Unterzuckerung (Hypoglykämie)

zu treffende Maßnahmen

- Patient oder deren Angehörige befragen:
  - Ist Diabetes bekannt?
  - Wann wurde das letzte Mal gegessen?
  - Wurde Alkohol getrunken?
  - Hat sich der Betroffene schon öfters in einer solchen Situation befunden?
- Am besten Traubenzucker, sonst zuckerhaltige Getränke geben. **Auf keinen Fall Alkohol!** Nicht bei stark Eingetrübten oder Bewusstlosen, es besteht Erstickungsgefahr!
- Patient soll sich hinsetzen bzw. bei beginnender Bewusstseinseintrübung in Schocklage legen
- Im Zweifelsfall oder bei Bewusstlosigkeit Rettungsdienst (nach-) alarmieren

Bei Bewusstlosigkeit:

- in stabile Seitenlage bringen
- permanente Kontrolle der Vitalfunktionen

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Symptome

Die Symptome bei Unterzuckerung können sehr vielfältig sein. Hier sind nur die häufigsten aufgelistet:

- Schwäche
- Zittern
- Heißhunger
- Übelkeit
- Angst
- Herzrasen
- Schwitzen
- Verwirrtheit
- Aggressivität
- Unkonzentriertheit
- Sprach- und Sehstörungen
- Kopfschmerzen
- Krämpfe
- Bewusstseinseintrübung bis zur Bewusstlosigkeit

Quellenangabe

- Erste-Hilfe kompakt - Notfallstichwort Hypoglykämie, Empfehlungen des Bundesfeuerwehrarztes, Deutscher Feuerwehrverband